

DÖW (Hrsg.), Opferschicksale. Widerstand und Verfolgung im Nationalsozialismus. 50 Jahre Dokumentationsarchiv des österreichischen Widerstandes (= Jahrbuch 2013), Wien 2013

Inhalt

Brigitte Bailer

50 Jahre Dokumentationsarchiv
des österreichischen Widerstandes 9

Rudolf Edlinger / Claus Raidl

Vorwort 31

Grußworte 33

Bundespräsident Dr. Heinz Fischer
Bundeskanzler Werner Faymann
Außenminister Dr. Michael Spindelegger
Bürgermeister Dr. Michael Häupl
Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll

Brigitte Bailer / Winfried R. Garscha / Wolfgang Neugebauer

Herbert Steiner und die Gründung des DÖW 43

Brigitte Bailer / Gerhard Ungar

Die Namentliche Erfassung der
österreichischen Holocaustopfer 63

Namentliche Erfassung der österreichischen Opfer politischer Verfolgung 1938–1945

Clemens Jabloner

Zum Geleit 77

Brigitte Bailer / Helmut Wohnout

Das Projekt „Namentliche Erfassung der
Opfer politischer Verfolgung 1938–1945“ 81

Inhalt

Brigitte Bailer	
Zur Frage nach Quantifizierungen der NS-Opfer	89
Brigitte Bailer / Gerhard Ungar	
Quellen und Methoden	101
Brigitte Bailer / Gerhard Ungar	
Die Zahl der Todesopfer politischer Verfolgung – Ergebnisse des Projekts	111
Winfried R. Garscha / Claudia Kuretsidis-Haider	
„Politische Verfolgung“ – Zur Historiographie der Kategorisierung der Opfergruppen	125
Wolfgang Form / Ursula Schwarz	
Österreichische Opfer der NS-Justiz	137
Brigitte Bailer / Elisabeth Boeckl-Klamper /Wolfgang Neugebauer / Thomas Mang	
Die Gestapo als zentrales Instrument des NS-Terrors in Österreich	163
Gerhard Ungar	
Die Konzentrationslager	191
Wolfgang Neugebauer	
Zur Geschichte der Widerstandsforschung	211
Wolfgang Neugebauer	
Der österreichische Widerstand 1938–1945	233

Inhalt

Johannes Schönner	
Katholikinnen und Katholiken in Widerstand und Verfolgung	273
Brigitte Bailer	
WiderstandskämpferInnen und politisch Verfolgte in der Zweiten Republik	283
Projektdaten	307
Eva Blimlinger	
Die Republik Österreich – immer nur Opfer. Rede von Rektorin Eva Blimlinger anlässlich des Jahrestages des so genannten „Anschlusses“ 1938 vor der Jahresversammlung 2012 des Dokumentationsarchivs des österreichischen Widerstandes am 14. März 2012	311
Dokumentationsarchiv des österreichischen Widerstandes	
Tätigkeitsbericht 2012	321
AutorInnen	377